

Aufgaben unseres sozialistischen Staates nach dem VII. Parteitag

„Der sozialistische Staat und seine Organe stellen bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus das entscheidende Instrument dar.“ (Erich Hoenecker auf dem VII. Parteitag.) Die Partei — die 2. Tagung des Zentralkomitees hat das erneut bestätigt — widmet der Vollkommnung der Arbeit der Staatsorgane große Aufmerksamkeit. Sie ist ständig um ein hohes Niveau selbständiger, eigenverantwortlicher wissenschaftlicher Tätigkeit der Genossen und Mitarbeiter in den Staatsorganen bemüht. Unser sozialistischer Staat hat in jeder Etappe der gesellschaftlichen Entwicklung die ihm gestellten Aufgaben erfüllt. Damit hat die Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten den Beweis erbracht, daß sie in der Lage ist, den Staat zu leiten.

Jetzt wurde ein neuer Abschnitt des sozialistischen Aufbaus eingeleitet. Er ist gekennzeichnet durch die stürmische Entwicklung der gesellschaftlichen Produktivkräfte auf der Basis stabiler sich entwickelnder Produktionsverhältnisse, durch die Meisterung der Aufgaben der wissenschaftlich-

technischen Revolution, durch den weiteren Ausbau der sozialistischen Demokratie und durch die Entwicklung der sozialistischen Menschengemeinschaft. Daraus ergeben sich ge-

Neue Etappe der Entwicklung — neue Arbeitsweise der staatlichen Organe

Aus diesen Erkenntnissen wurde auf dem VII. Parteitag und der 2. Tagung des Zentralkomitees die Schlußfolgerung gezogen, die sozialistische Staats- und Rechtsordnung und unsere sozialistische Demokratie in den nächsten Jahren so zu gestalten, daß

- die gesellschaftliche Entwicklung in ihrer Gesamtheit sowie in jedem einzelnen Bereich durch die staatlichen Organe rationell und wissenschaftlich geleitet wird;
- die Schöpferkraft und Initiative der Menschen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens noch größer wird und dadurch die Interessen der gesamten Gesellschaft besser verwirklicht werden;
- jeder Bürger seine wachsende Mitverantwortung für

setzmäßig qualitativ höher Aufgaben an unseren sozialistischen Staat. Neben diesen inneren Faktoren berücksichtigen wir auch die Tatsache der zunehmenden Aggressivität des westdeutschen Imperialismus, dessen Übergang zu autoritären Notstandsherrschaft.

Die Klassenauseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus entfaltet sich auf einer qualitativ neuen Stufe. Sie wird geprägt von den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution. Es ist eine objektive Tatsache, daß die Fähigkeit der staatlichen Führungsorgan« die theoretische und praktische Beherrschung der Problem der wissenschaftlichen Führung der Gesellschaft in der Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus immer größere Bedeutung erlangt.

das Ganze erkennt und sich zum Nutzen der Gesellschaft und zu seinem persönlichen Nutzen immer bewußter und wirksamer zu realisieren vermag.

Die Meisterung dieser Aufgaben wird im hohen Maße von der Arbeit der Staatsorgane bestimmt. Das hängt einerseits davon ab, wie es vor allem die zentralen Staatsorgane verstehen, die Planung und Leitung der Grundfragen des gesellschaftlichen Gesamtprozesses mit der eigenverantwortlichen Planungs- und Leitungstätigkeit der sozialistischen Warenproduzenten zu verbinden. Aber auch davon, wie es die örtlichen Staatsorgane verstehen, eigenverantwortlich das gesellschaftliche Leben im Bezirk, Kreis, in den Städten und Gemeinden zu regeln und dabei das Staatsbewußtsein so